

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 20

Illustration: [s.n.]

Autor: Polanski

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebis Wochenschau



- **Unterhaltung.** Am Fernsehwettbewerb um die «Goldene Rose von Montreux» holt sich die Schweiz immer nur die Dornen.
- **Apropos Sexscheibenschiessen.** Seit Monaten sammelt das Militärdepartement Spuren von «Frauenfeindlichkeit in der Armee». Eigentlich hätte man sich die «Feindbilder» der Schweizer Soldaten anders vorgestellt ...
- **Forderungen.** Die Basler Jugendbewegung hat ein Ultimatum an die Regierung gerichtet: Wir fordern ein Gebäude ... wir fordern 50 000 Franken ... wir fordern weitere 50 000 Franken ... wir fordern jährliche 500 000 Franken Betriebskapital ... wir fordern ...! Von einer Gegenleistung, dass dafür irgend etwas geboten würde (zum Beispiel Ruhe), davon kein Wort.
- **Duft.** An Kiosken werden Stinkbomben angeboten. Uebungsmaterial für kleine Terroristen.
- **Das Wort der Woche.** «Ueberlebenslesebuch» (gefunden in der Rubrik «Kultursplitter»; soll in einem deutschen Verlag erscheinen).
- **Steckbrief.** In Frauenfeld ist ein Kopfgeld von 500 Franken auf die Ergreifung von Sprayern ausgesetzt worden.
- **Leidensgenossen.** Als zu später Stunde jugendliche Demonstranten in Zürich den Bernhardtheater-Abschiedsapéro stören wollten, gebot Direktor Grabowsky Ruhe mit dem Argument: «Auch wir sind nur arme Teufel und bekommen kein Geld von der Stadt!»
- **Test.** Eine mobile «Wohnstrasse» macht es möglich, auszuprobieren, wie sich in Strassen leben lässt, die den Anwohnern und nicht dem Verkehr gehören ...

Fragen an Radio Seldwyla



Frage: Stimmt es, dass der in den Medien regelmässig veröffentlichte Wetterbericht ab sofort nur noch auf Grund der Prognosen des «Hundertjährigen Kalenders» erfolgen soll?

Antwort: Nach dem kürzlich gefeierten Jubiläum des hundertjährigen Bestehens der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt ist das wohl nicht auszuschliessen.

Frage: Lieber Diffusor Fadiner! Sind Sie sozusagen als Sende-Institution in eigener Regie dafür, dass wir in unseren Breiten bald private Radiostationen bekommen?

Antwort: Im Interesse einer möglichst umfassenden Informationsfülle natürlich sehr. Denn sehen Sie: wenn es bereits private Sender gäbe, hätte gewiss die eine oder andere Station nicht davor zurückgeschreckt, uns die angeblich mitgeschnittenen Telefon Gespräche zwischen Prinz Charles von England und seiner Verlob-

ten Lady Diana als Liebesgeflüster im Originalton akustisch zu vermitteln.

Frage: Was hat es mit den Gerüchten auf sich, Max Frisch habe an der Zürcher ETH sein Doktorexamen nicht bestanden?

Antwort: Daran ist nur soviel richtig, dass die Doctores jener Universität anscheinend selber nochmals den Doktor machen, wie sich die gesamte Zürcher Nobilität überhaupt sehr schwertut, den 70. Geburtstag ihres berühmten verlorenen Sohnes würdig zu feiern.

Frage: Ich habe gehört, Helmut Hubacher von der SP Schweiz, der vor kurzem an der Maifeier gegen die Basler Chaothen witterte, soll sehr musikalisch sein. Ist das wahr?

Antwort: Auf jeden Fall posaunt er immer laut hinaus, was er gerade denkt. *Diffusor Fadinger*

Sprachkenntnis

An einem kleinen Andenkladen in Kopenhagen steht ange schrieben:

«English spoken – American understood.»

Glossen schreiben?
Zitieren genügt!

Im «Blick» gefunden, wo denn sonst: «Eine verantwortungsvolle Aufgabe für Denise Biellmann (18). In Abidjan bestimmt die Schweizer Eiskunstlauf-Weltmeisterin die beste Eiskünstlerin des afrikanischen Staates.»

Auch eine Art von Entwicklungshilfe, dieser Beitrag Denise Biellmanns, denn: «Ich sehe damit eine grosse Möglichkeit, das Eiskunstlaufen in Afrika populär zu machen.» In der Sahel-Zone auch? *HHS*

